

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Industrie: Rezession in Deutschland

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1.D.3.6

Industrie

Rezession in Deutschland – Prognosen und Indikatoren unter der Lupe

Dr. Henning Schulze



Als Folge des Krachs in der Ukraine und der Energiekrise rechnen Experten, Ökonomen sowie Wirtschaftswissenschaftler mit einer erneuten Wirtschaftstörung in Deutschland und anderen Industriestaaten. Ist die deutsche Wirtschaft mitten in einer Rezession? Welche Anzeichen haben Wirtschaftswissenschaftler und Regierungen? Und welche Folgen hätte eine länger andauernde Rezession für unseren Alltag und unser Leben?

KOMPETENZPROFIL

Klassische:

Das:

Komplexion:

Thematische Bereiche:

37
2 Sekundärquellen
Angewandte Wirtschaftswissenschaften verstehen und analysieren können. Einfluss auf verantwortliche Faktoren erkennen, verantwortliche Prozesse und Zusammenhänge erklären
Wirtschaft, Produktion, Inflation, Konsum, Energiekosten, Gewinnaufschlag, Indikatoren, Prognosen, Konjunkturzyklus, Konjunkturpolitik, Wirtschaftspolitik

I.D.3.6

Industrie

Rezession in Deutschland – Prognosen und Indikatoren unter der Lupe

Dr. Henning Schöpke



© Peter Zelei Images/Moment

Als Folge des Krieges in der Ukraine und der Energiekrise rechnen Expertinnen, Ökonomen sowie Wirtschaftsinstitute mit einer sinkenden Wirtschaftsleistung in Deutschland und anhaltend hohen Preisen. Ist die deutsche Wirtschaft mitten in einer Rezession? Welche Aussagekraft haben Wirtschaftsindikatoren und Prognosen? Und welche Folgen hätte eine länger anhaltende Rezession für unseren Alltag und unser Leben?

KOMPETENZPROFIL

| | |
|------------------------------|---|
| Klassenstufe: | 10 |
| Dauer: | 2 Unterrichtsstunden |
| Kompetenzen: | Begriffe der Wirtschaft und Wirtschaftsgeografie verstehen und einordnen können, Einflüsse auf raumprägende Faktoren erkennen, raumverändernde Prozesse und Zusammenhänge erläutern |
| Thematische Bereiche: | Wirtschaft, Rezession, Inflation, Konsum, Energiekosten, Geschäftsklimaindex, Indikatoren, Prognosen, Raumprägung, Raumwirksamkeit, Wirtschaftsstrukturen |

Fachliche Hinweise

Viele Menschen sehen aktuell die Inflation mit großer Sorge. Entsprechend haben die Währungshüter um EZB-Chefin Christine Lagarde am 27.10.22, beschlossen, den Leitzins auf 2,0 % zu erhöhen. Die EZB warnte, das Wirtschaftswachstum in der Eurozone könne sich weiter abschwächen. Gründe seien ein lange andauernder Ukrainekrieg und der momentane Inflationsrekord mit 10,4 Prozent in Deutschland (Stand 28.10.2022). Wegen der hohen Energie- und Rohstoffpreise, Löhne sowie der unterbrochenen Lieferketten sei eine weitere Steigerung der Preise und damit der Inflation zu befürchten.

Die EZB-Chefin betonte, der EZB-Rat werde die weitere Leitzinsentwicklung an den Inflations- und Wirtschaftsaussichten ausrichten. Die Konjunkturaussichten seien von einer „höheren Wahrscheinlichkeit einer Rezession“ getrübt.

Steigende Zinsen können zwar mit hohen Preissteigerungen einhergehen – aber nicht von heute auf morgen, zumal die EZB im Unterschied zu den USA nach Meinung der Wirtschaftswissenschaftler fast zu spät reagiert habe. Hinzu kommt, dass der Russland-Ukraine-Krieg die Energiepreise hochtreibt, worauf die Notenbank keinen Einfluss hat. Steigende Preise wirken sich auf die wirtschaftliche Entwicklung und geplante Investitionen negativ aus und erhöhen damit die Gefahr einer Rezession – eines wirtschaftlichen Abschwungs wegen des Ungleichgewichtes von Wirtschaftsleistung und Geldentwertung. Steigende Zinsen als Gegenwehr zur Inflationsrate verteuern Kredite und haben negativen Einfluss auf Bauvorhaben. Das ist der Beginn einer gesamtwirtschaftlich negativen Entwicklung.

Entscheidend für die weitere Entwicklung der Inflation sind aus Sicht von Expertinnen und Experten vor allem die Inflationserwartungen der Bürgerinnen und Bürger. Erst wenn diese davon ausgehen, dass die Preise nicht mehr weiter steigen werden, ist das Schlimmste überstanden, dann werden sie wieder mehr konsumieren.

Eine aktuelle Studie des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW in Köln) sorgt sich: „Gegen einen großen Teil der aktuellen Inflation ist die Geldpolitik derzeit machtlos. Die Geldpolitik wirke vor allem auf die Nachfrage von Gütern und Dienstleistungen, ein Großteil der Teuerung werde aber von der Angebotsseite bestimmt.“

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) rechnet als Folge des Krieges in der Ukraine mit einer sinkenden Wirtschaftsleistung in Deutschland und noch stärker steigenden Preisen. Es wird erwartet, dass die deutsche Wirtschaft in eine Rezession abgleitet.

Was muss bekannt sein?

Mithilfe der Materialien setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Begriff „Rezession“ auseinander und beschäftigen sich mit Prognosen und Wirtschaftsindikatoren. Sie sollten über grundlegende Wirtschaftsbegriffe wie Inflation, Zinsen und Konjunktur und deren Zusammenhang informiert sein, damit sie sich eine genauere Vorstellung von „Rezession“ erarbeiten und auf die eigene Lebensgestaltung beziehen können.

Mediathek

- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=FmunnW0tNDo>
Droht uns eine Rezession in Deutschland? – Wirtschaft einfach erklärt: #businessclass
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=eb-bPWloyrg>
Hier wird der Begriff Rezession gut verständlich erklärt.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=swuRWQgXm8g>
Das Erklärvideo behandelt Begriffe wie zum Beispiel Rezession, Aufschwung, Konjunktur, Konjunkturzyklen, Konjunkturpolitik.
- ▶ <https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-deutschland-rutscht-in-die-rezession-43676.htm>
Auf der Webseite der Hans-Böckler-Stiftung wird der Artikel „Energiepreisschocks treiben Deutschland in die Rezession, Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 2022/2023“ als PDF bereitgestellt.

[Letzter Abruf der Internetadressen: 30.01.2023]

Auf einen Blick

1. Stunde

| | |
|------------------|---|
| Thema: | Wirtschaftslage: Deutschland in der Rezession? |
| M 1 | Die Weltwirtschaft im Spiegel der Karikatur |
| M 2 | Konjunktur in Deutschland: Prognose und Wirklichkeit |
| M 3 | Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft |
| Benötigt: | <input type="checkbox"/> Internet |

2. Stunde

| | |
|------------------|--|
| Thema: | Merkmale einer Rezession |
| M 4 | Entwicklung der Preise für Energie in Deutschland |
| M 5 | Baugewerbe: Geschäftsklima und Baufinanzierung |
| M 6 | Merkmale einer Rezession |
| Benötigt: | <input type="checkbox"/> Internet |

Erklärung zu den Symbolen

| | |
|---|---|
|  | Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau. |
|  | leichtes Niveau |
|  | mittleres Niveau |
|  | schwieriges Niveau |

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Industrie: Rezession in Deutschland

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1.D.3.6

Industrie

Rezession in Deutschland – Prognosen und Indikatoren unter der Lupe

Dr. Henning Schöppel



Als Folge des Krachs in der Ukraine und der Energiekrise rechnen Experten, Ökonomen sowie Wirtschaftswissenschaftler mit einer erneuten Wirtschaftskrise in Deutschland und anderen Industriestaaten. Ist die deutsche Wirtschaft mitten in einer Rezession? Welche Anzeichen haben Wirtschaftswissenschaftler und Regierungen? Und welche Folgen hätte eine länger andauernde Rezession für unseren Alltag und unser Leben?

KOMPETENZPROFIL

Wissensziele:

2. Sekundarstufe

Rechtliche, ökonomische, ethische und gesellschaftliche Zusammenhänge verstehen und erläutern können. Einfluss auf verantwortliche Faktoren erklären, verantwortliche Prozesse und Zusammenhänge erläutern

Wirtschaft, Produktion, Inflation, Konsum, Energiekosten, Gewerkschaften, Innovationen, Prognosen, Konjunktur, Wirtschaftswissenschaften